

Raumschiff in Horbach notgelandet A 2 10.7.13

Kindermusical „Der kleine Kerl vom anderen Stern“ hält ein Dorf in Atem

VON GÜNTHER SANDER

Horbach. Nein, das war nicht das „Raumschiff Enterprise“ mit Mr. Spock, das war auch kein Science-Fiction-Stück. Es war einfach nur „Der kleine Kerl vom anderen Stern“. Ein Kinder-Musical, bestens zur Realisierung für Kindergarten- und Schulkinder geeignet. Und es feierte in Horbach einen glanzvollen Triumph. Wieder waren es die katholische Grundschule und der katholische Kindergarten St. Heinrich, die unter Leitung von Resi Bihlmayer und Angelo Scholly im Saal Bosten-Wirtz einen tollen Erfolg landeten.

Es fing alles ganz normal an. Der Sternensaal bot sich ideal für diese tolle Aufführung an. Ein kleiner, grüner Kerl, dem in seinem Raumschiff der Sprit ausgegangen war, obwohl dieses Gefährt ausschließlich mit Blättern fährt, von denen es in Horbach eine Menge gibt, musste ein Notlandung hinlegen.

An „Avantis“ vorbei kam die Raumfähre zwar auf der Erde zum Stehen. Leider aber nicht in Horbach, dem „Dorf der Sänger“. Das wäre sicher schön gewesen.

Statt dessen machte sich der „kleine Kerl“ hilflos auf den Weg und lernte viele interessante Gestalten und Tiere kennen, fand aber sein Raumschiff nicht mehr. „Mich laust der Affe“, wird er sich gedacht haben, als eines der Klettertiere auf ihn zukam.

Fünf Szenen, elf Lieder

Die erspähte Kokosnuss war aber nicht sein Raumschiff. Die Suche ging weiter, eine Muschel war auch nicht das gesuchte Gefährt. Eine Möwe kümmerte sich um den kleinen Kerl, zwei hungrige Geier führten eher Anderes im Schilde.

Ende gut, alles gut, der „kleine Kerl“ – hervorragend von den Chorkindern aus der Grundschule und Kindergarten, außerdem ge-

sanglich begleitet vom Kirchenchor St. Cäcilia und St.-Marien-Gesangverein durch das Geschehen geleitet – fand schließlich doch noch sein Raumschiff. Einer Rückkehr ins All stand nichts mehr im Wege. Elf Lieder, von den Kindern und großen Sängern interpretiert, lockerten die fünf Szenen auf. Begeisterung bei allen Mitwirkenden. Tosender Beifall war der Lohn für eine tolle Aufführung.

Zum Schluss sprach Theo Brauers, Geschäftsführer des St.-Marien-Gesangvereins, dankende Worte an alle, die zum Erfolg mit beigetragen hatten. Kindergarten, Schule, Eltern und natürlich den kleinen Musical-Stars ganz besonders. „Toll, wir brauchen uns um den Nachwuchs in Horbach keine großen Sorgen machen“, sagte Theo Brauers zuversichtlich.

Eine weitere Aufführung des Musicals findet am Donnerstag, 11. Juli, im Pfarrsaal von St. Martinus in Richterich statt.



Prächtig kostümiert: Die Kinder aus Grundschule und Kita in Horbach brachten im Saal Bosten-Wirtz das Musical „Der kleine Kerl vom anderen Stern“ auf die Bühne.
Foto: Andreas Steindl